



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Plakatwahlkampf hat begonnen und immer wieder werde ich gefragt, welche Wirkung Plakate



eigentlich haben.

Ich denke, Wahlplakate haben eine Signalwirkung. Sie signalisieren den Anhängern Präsenz und Stärke.

Gleichzeitig haben sie für die Bürger eine Weckrufffunktion mit der Botschaft: Bald sind Wahlen!

Galt früher der Satz „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, verschiebt sich der Schwerpunkt des Wahlkampfes nun immer weiter nach hinten. Laut ZDF-Politbarometer haben sich fünf Wochen vor der Wahl rund drei Viertel der Wähler noch nicht endgültig festgelegt.

Folgt man den Meinungsforschern, so wächst die Zahl der Unentschlossenen von Wahl zu Wahl, wobei sich der Zeitpunkt der Entscheidung immer weiter in Richtung Wahltermin verschiebt.

Die letzten 14 Tage vor der Wahl werden somit immer wichtiger. Für einen erfolgreichen Wahlkampf ist die persönliche Ansprache durch nichts zu ersetzen. Dies gilt für mich genauso wie für jeden, der mich unterstützen möchte.

Wer in seinem persönlichen Umfeld als CDU-Anhänger oder gar als Mitglied bekannt ist, dem wird in politischen Fragen eine höhere Kompetenz zugestanden als anderen. Deshalb meine Bitte: Werben Sie für unsere gemeinsame Sache (siehe auch CDU-Journal bzw. [www.carsten-linnemann.de](http://www.carsten-linnemann.de)), damit die Union weiterhin dieses Land führt und Angela Merkel Kanzlerin bleibt! Helfen Sie mit, damit uns nicht auf den letzten Metern die Luft fehlt!

Ihr Carsten Linnemann

## Jenseits des Plenums

Wie vielseitig Wahlkampf sein kann, habe ich während meiner Aktionstage neu erfahren dürfen. So wichtig der politische Streit auch ist: Um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, eignen sich die Orte abseits des Plenums doch am besten.



Foto: Bernhard Hoppe-Bleimeyer

Ob beim Minigolfen wie hier an den Fischteichen in Paderborn,



den gemeinsamen Mühen in Leibern für das Sportabzeichen oder



Foto: Bernhard Hoppe-Bleimeyer

beim Besuch der ehemaligen Dorfschule in Riege – für mich gilt: Den Blickkontakt, das gemeinsame Gespräch auf Augenhöhe kann kein „soziales Medium“ ersetzen. Dabei entstehen Stimmungen, die kein „Gefällt mir“-Button ausdrücken kann wie bei Facebook.

## Politik in Laufschuhen



Beim Einlauf mit Begleitern in Herbram

Wie schon 2009 und 2011 habe ich die politische Sommerpause für einen Lauf durch meinen Wahlkreis genutzt. In zehn Etappen bin ich vom Safaripark in Schloß Holte-Stukenbrock aus im Uhrzeigersinn quer durchs Land gejoggt. Die letzte Etappe führte mich schließlich von Bentfeld nach Paderborn. Nach 125 Kilometern und unzähligen Gesprächen, die ich auf der Strecke geführt habe, war ich ganz schön geschafft.

## Serengeti: Senne steht Kopf



Auch wenn uns Ostwestfalen nicht gerade aufbrausende Charakterzüge nachgesagt werden: Ein Wochenende im Jahr steht die Senne Kopf.

Das Serengeti Festival lockt seit 2006 Tausende Rockfans nach Schloß Holte-Stukenbrock. In diesem Jahr strömten 30.000 Besucher zum Safaripark, um 50 Bands wie Seeed, Kettcar oder Bosse live zu erleben. Erstmals zeichnete sogar der WDR-Rockpalast das Festival auf. „Ein Ritterschlag“, wie Walent-Tony Cerkez (2.v.r.), Kopf und Motor des Fests, meinte. Klar, dass ich seiner Einladung gerne gefolgt bin.



## Berlin intern



Mein Team und ich (v. l.): Hans-Dieter Winkler, Patricia Strerath, Thomas Köster, Katrin Frare-Landau, Anke Löffler und Hubertus Struck

Ob in Paderborn oder in Berlin – meine gesamte Arbeit steht und fällt mit meinem Team.

Meine Mitarbeiter haben mich in den letzten vier Jahren großartig unterstützt. Die meisten sogar über die volle Legislaturperiode, was angesichts der hohen Mitarbeiterfluktuation in der Bundeshauptstadt etwas Besonderes ist. Ein Grund dafür ist sicher, dass wir uns auch privat sehr gut verstehen.

Sollte ich erneut den Sprung ins Parlament schaffen, kann ich auf ein eingespieltes Team zurückgreifen. Das ist ein gutes Gefühl. Mein Dank an das Team!

## Europa braucht eine Vision



Bei einem Podiumsgespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung hat man mir mit Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel einen außergewöhnlichen Sparringspartner zur Seite gestellt. Mit ihm habe ich über die politischen Herausforderungen unserer Zeit diskutiert. „Aus der Vergangenheit lernen, die Gegenwart erkennen, Zukunft

gestalten“, lautete der passende Titel der Veranstaltung. In vielen Punkten waren wir uns schnell einig, so etwa in der Arbeitsmarktpolitik. Hier betrachten wir den Fachkräftemangel als dringlichste Aufgabe, die es anzugehen gilt.

Aber auch in puncto Eurokrise fanden sich mehr Gemeinsamkeiten als Differenzen. So weiß ich jetzt, dass ich Theo Waigel an meiner Seite habe, wenn ich wie so oft auf die Einführung einer Insolvenzordnung für Staaten poche.

## Das berichten die Anderen I

„Westf. Volksblatt“, 6. August

Autorin: Meike Oblau



[...] Der heimische Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann lobt ihn als „einen der vielseitigsten und klügsten Minister, die wir haben. Und lieber Peter, das sage ich wirklich nur bei Dir!“ Der Saarländer gibt das Kompliment gerne zurück und beschreibt, dass es nicht immer ganz einfach sei, mit Carsten Linnemann zusammenzuarbeiten: „Ich war eine Zeit lang parlamentarischer Geschäftsführer unserer Fraktion, und da war ich auch dafür zuständig, bei umstrittenen Abstimmungen in unserer Fraktion die Mehrheiten zu sichern. Ich habe dann potenzielle Abweichler gerne mal zu mir nach Hause zum Essen eingeladen. Carsten Linnemann ist ein typischer Westfale. Er hat immer ordentlich gegessen – aber abgestimmt hat er, wie er wollte.“ [...]



## Das berichten die Anderen II

„Focus“, 29. Juli



Carsten Linnemann zur Diskussion um die Beibehaltung des Solidaritätszuschlages:

[...] Der CDU-Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann, einer der Kandidaten für die Nachfolge von MIT-Mittelstandschef Josef Schlarmann, sagte dem FOCUS: „Die wichtigste Währung der Politik ist Vertrauen und Planbarkeit. Wir haben gesagt, dass der Soli 2019 ausläuft, und daran sollte man festhalten.“ [...]

## Meine Vortragsliste

03.09.2013 | Paderborn

„**Deutschland vor der Wahl: Worauf es jetzt ankommt**“  
Wahlkampfauftakt mit Wolfgang Bosbach

04.09.2013 | Brakel

„**Deutschlands Zukunft: Wie sind die Herausforderungen zu lösen?**“  
CDU, MIT und KPV Höxter

04.09.2013 | Westheim

„**Wirtschaftspolitik in Deutschland: Worauf es jetzt ankommt**“  
CDU und MIT Hochsauerlandkreis

05.09.2013 | Paderborn

**Podiumsdiskussion der Bundestagskandidaten**  
Kolpingfamilie Paderborn-Zentral

06.09.2013 | Paderborn

**Talkrunde: „Mit Strategie und Taktik zum Erfolg“**  
Kreisverbände MIT und JU

10.09.2013 | Paderborn

„**Was Politik wirklich denkt**“  
Wirtschaftsjunioren PB+HX, Kreis-handwerkerschaft PB, Unternehmergruppe OWL, Handwerksjunioren PB, IHK Paderborn + Höxter